

starcken Scheidewassern mit zuwegung süßes  
Wassers auch helfen / wie du hernach ferner ver-  
nehmen wirst.

Lutum Sapientiaë, damit man die  
distilier Helmen verkleibet / wenn man  
Scheidewasser brennet.

**N**ymb 2. Loth Kreiden / 2. Loth Weizen  
Mehl / zwey Loth Benedisch Glas / ein  
Loth Ziegelmehl / ein wenig Scherhar  
von Barchent / und mache es alles zu Pulver /  
mache es mit Eyweiß dünne wie einen Brey / und  
schmiere es auff ein Tuch wie ein Pflaster / lege  
es auff die Fugen der Gläser / und wenn dir auch  
ein Glas zerschreckt / so schmiere dasselbe hiemit /  
es helt so feste / daß es ehe auff einem andern ort /  
denn da du es geschmieret hast / auffreißt.

Wie man Scheidewasser fellen und  
reinigen soll / daß die feces oder Un-  
reinigkeit darvon kommen.

**S**o du eine Kanne new gebrandt Schei-  
dewasser hast / so thue es in einen grossen  
Scheidokolben / und geuß darnach in ein  
Scheidokolblein / ungefehrlich ein halb Mößel  
desselben Wassers / wirff darein ungefehrlich ein  
halb Loth fein Silber / und laß es darin gemach-  
sam über einem Kohlfewer solvieren / alsdann  
geuß